



Heinz Paula

Mitglied des Deutschen Bundestages

Wahlkreis

Schaezlerstraße 13

86150 Augsburg

Tel: 0821 – 30 1 27

Fax: 0821 – 30 1 87

Email: heinz.paula@wk.bundestag.de

Heinz Paula, MdB · Schaezlerstraße 13 · 86150 Augsburg

Herrn
Dr. Christian Ruck
Peutingerstraße 11

Augsburg, den 13. August 2008

86152 Augsburg

Sehr geehrter Herr Kollege, lieber Christian,

in den letzten Tagen gab es mehrere Wortmeldungen aus Ihrer Partei, die Kritik an SPD-Aussagen üben, wonach die CSU neue Atomkraftwerke in Schwaben bauen wolle. Diese Kritik an uns verwundert mich, bezieht sich doch unsere Argumentation auf Ihre Aussagen vom Juli, als Sie in der *Augsburger Allgemeinen* neue Atomkraftwerke gefordert haben. Die Aufregung innerhalb der CSU können deshalb nur Sie beilegen: Indem Sie selbst klar sagen, was Sie mit Ihren Aussagen gemeint haben. Vorgestern erschien im Zuge der Debatte über Ihre Aussagen ein Zeitungsbericht, in dem Sie erneut neue Reaktoren fordern. Wieder sagen Sie nicht, wo denn konkret diese Reaktoren entstehen sollen.

Da Sie offenbar in diesen neuen Reaktoren die Lösung der Energieprobleme hier vor Ort sehen (ungeachtet aller Risiken und Entsorgungsprobleme!), befürchten wir: Sie wollen neue Atomkraftwerke in Schwaben. Was genau Sie meinen, können Sie nur selbst sagen und sollten es auch tun. Bitte verraten Sie doch der Bevölkerung im Sinne einer „Versachlichung“ der Debatte (diese fordern Sie vorgestern in der AZ!), wann und wo die neuen Reaktoren Ihrer Meinung nach entstehen sollen. Auch würde mich interessieren, wie bei den von Ihnen propagierten Kraftwerken „neuen Typs“ die Entsorgungsproblematik gelöst werden soll, für die es weltweit noch keinerlei Lösung gibt. Wo sollen die radioaktiven Abfälle entsorgt werden? Und wie steht es hier mit einer Minimierung des Sicherheitsrisikos?

Wenn Sie die Atomdebatte „enttabuisieren“ wollen, sollten Sie den Anwohnern künftiger Reaktoren und Endlager diese Fragen beantworten. Eine sichere Energieversorgung vorzuspielen ohne auf die entstehenden Risiken hinzuweisen, ist einseitige Propaganda für eine unbeherrschbare Technik und grenzt an Lobbyismus.

Mit freundlichen Grüßen
Dein